



## **Gemeinderatswahlen vom 29. November 2020**

### **Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat**

Neben den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen findet am Sonntag, 29. November 2020 die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Gemeinderat statt.

Alle Kandidaturen sind auf der Homepage [www.lupsingen.ch](http://www.lupsingen.ch) unter „Aktuelles“ publiziert.

Folgende Kandidaturen sind auf der Verwaltung eingegangen:

- Marie-Rose Beutling, siehe Vorstellung Sonderausgabe vom 6. November 2020
- **Peter Bürki-Runnberg, siehe Vorstellung auf der Rückseite**
- Verena Gauthier Furrer, siehe Vorstellung Sonderausgabe vom 6. November 2020

Weitere eingehende Kandidaturen werden laufend auf der Homepage [www.lupsingen.ch](http://www.lupsingen.ch) aktualisiert. Es wird keine Sonderausgabe mehr erstellt.



## **Gemeinderatswahlen Lupsingen 2020**

Peter Bürki-Runnberg, Steimertenmattweg 19, geboren 1958, seit 1997 in Lupsingen wohnhaft.

Betriebsökonom mit Schwerpunkt Marketing und Volkswirtschaft / Finanzplaner / Privatbeistand.

Interessen: Familie, Freundschaftspflege, Garten, Bergwandern, Kultur, Sachpolitik, Teamwork, Sport, Verlässlichkeit, Wahrheit, Solidarität, Transparenz, Offenheit

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Lupsingen

Mit diesem Flugblatt bringe ich euch zur Kenntnis, dass ich mich mit Überzeugung zur Wahl als Gemeinderat zur Verfügung stelle. Über Ihre Stimme würde ich mich freuen und danke Ihnen jetzt schon herzlich. Wir alle stehen vor wesentlichen Herausforderungen und nicht nur wegen des Coronavirus, dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft noch gar nicht überschaubar sind. Wir erleben eine erhöhte Komplexität, Transformationen, die auch vor politischen Gemeinden keinen Halt machen. Weisliche Voraussicht und Zusammenarbeit sind gefragter denn je. Darum ist es mir ein Anliegen, dass das grosse Wissen unserer Bürger zum Wohle der Gemeinde eingesetzt wird. Das aktive Interesse an der Mitwirkung in Gremien und an den Gemeindeversammlungen sollte gefördert werden. Dabei ist es wichtig, dass alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gleichermaßen einbezogen werden. Das Klima, die Ausbildung, die Altersvorsorge, die Gesundheit (KK-Prämien), die neue Armut, die Migrationspolitik, der Finanzhaushalt, aber auch die Dorfentwicklung mit aktivem Dorfleben stehen im Vordergrund. Dafür setze ich mich in unserer schönen Oberbaselbietergemeinde gerne ein und möchte Mitverantwortung tragen.

In einem unternehmerischen und politischen Umfeld aufgewachsen, vertrete ich eine liberale Grundhaltung. Ich bin parteilos, war auch in der Vergangenheit nie Mitglied einer Partei. Trotzdem fliesst seit meiner Jugend ein guter Anteil der freien Zeit in die Sachpolitik. Mein persönliches Netzwerk beim Kanton wie auch in Bundesbern ist gross, vielfältig und aktiv, der Sache und nicht einer Parteicouleur geschuldet. Diese Erfahrungen und auch die Beziehungen zu zahlreichen Unternehmungen, nicht nur der Nordwestschweiz, könnte ich zum Wohle von Lupsingen einbringen.

Auf der Suche nach Wohneigentum bin ich mit meiner schwedischen Frau und den drei Kindern nach Lupsingen gezogen. Wir sind glücklich und dankbar, dass unsere Kinder ihren Weg selbständig sehr gut gemeistert haben, auch dank den Strukturen unserer Gemeinde, und wir alle bei bester Gesundheit sind.

Nach anfänglich gewerblich-industriellen Erfahrungen im Textil- und Verpackungsbereich und mit mehreren Jahren Auslandsfahrung, stand eine Richtungsänderung an. Ich fühlte mich der Finanzindustrie hingezogen. Vor allem die neu aufkommende Kundenpflege mit einem Allfinanzansatz fand ich sehr spannend. Interessante, intensive Jahre mit grosser Aufbauarbeit, zahlreichen Weiterbildungen mit vertrauensvollen und schönen Kundenbeziehungen begleiteten mich fortan. Nach dem Börsencrash 2002 und der Auflösung der gesamten Geschäftseinheit mit 350 Mitarbeitenden, stand leider eine abrupte Neuausrichtung mit unklarem Verlauf an. Nach einer dreijährigen Führungsposition eines Altenheims, kehrte ich wieder mit veränderten Aufgabenschwerpunkten in die sich erholende Finanzwelt zurück. Die Schwerpunkte lagen nun beim Bau, der damit verbundenen Sicherheit, der Liegenschaftsverwaltung, dem Einkauf, der Informationstechnologie, des betrieblichen Jahresergebnisses, der Ausbildung und der gezielten Pflege einiger Kunden. Seit dem Studium stand ich immer zeichnungsberechtigt als Kader in Verantwortung. Gezielte fachliche und persönliche Weiterbildungen sowie die Mitarbeit in beruflichen und privaten Gremien bereicherten mein Leben.

Heute bereiten mir zusätzlich Privatbeistandschaften und die Freiwilligenarbeit viel Freude. Für diese Tätigkeiten empfangt der Kanton ein Leumundszeugnis, einen Strafregisterauszug und die Einsicht ins Betreibungsregister. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!